

Tancsits: SPÖ hat keine Ahnung von Wachstum und Beschäftigung

Utl.: Trendwende am Arbeitsmarkt ist vorrangigstes Ziel von Bundeskanzler Schüssel auf nationaler und europäischer Ebene =

Wien, 7. Februar 2006 (ÖVP-PK) "Die Österreicherinnen und Österreicher lassen sich kein Wasser für Wein verkaufen, Frau Bures", betonte ÖVP-Sozialsprecher Abg.z.NR Mag. Walter Tancsits heute, Dienstag. Auch wenn in der Löwelstraße die "sozialistischen Gebetsmühlen" angeworfen wurden, um täglich die "roten Arbeitsmarkt-Placebos" zu verkaufen, weiß jeder: "Die SPÖ und ihr Chef habe keine Ahnung von Wachstum und Beschäftigung, das haben die Roten in der Vergangenheit nachhaltig bewiesen", so Tancsits.

Während die Gusenbauer und Co. ihre zehn Punkte zu Wachstum und Beschäftigung gerade einmal ausformuliert haben, "hat diese Bundesregierung mit den Qualifizierungs- und Beschäftigungsoffensiven bereits Taten gesetzt", so der ÖVP-Sozialsprecher. Die Trendwende am Arbeitsmarkt sei vorrangigstes Ziel von Bundeskanzler Wolfgang Schüssel auf nationaler und europäischer Ebene. "Daher werden alle Kräfte auf dieses Thema gebündelt, das sieht man nicht zuletzt am 285-Millionen-Euro-Qualifizierungspaket."

~

Der ÖVP-Sozialsprecher schlug dem politischen Mitbewerber daher ein neues Kompetenzteam vor: "Wie setze ich Milliarden in den Sand und vernichte tausende Arbeitsplätze. Da kann Gusenbauer gleich den
~

Vorsitz übernehmen", so Tancsits abschließend.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien
Tel.:(01) 401 26-420; Internet: <http://www.oevp.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

071330 Feb 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060207_OTS0154